Mehrfamilienhaus in der Keimesstraße mit keramischem Relief „Sonnenuhr“

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Frechener Steinzeug
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Frechen
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Siedlung Keimesstraße (2024)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz

Das Mehrfamilienhaus an der Keimesstraße Ecke Hasenweide stellt eine Art Torhaus zur Siedlung Keimesstraße dar. Dies wird einerseits dadurch erreicht, dass es sich um das einzige Mehrfamilienhaus mit Wohn- und Geschäftsräumen in der Siedlung handelt, andererseits ist es besonders aufwendig mit keramischen Elementen gestaltet.

Das Mehrfamilienhaus als Eingangstor zur Siedlung

Das bis zu vier Geschosse hohe Mehrfamilien- und Geschäftshaus mit Flachdächern am Beginn der westlichen Reihenhauszeile ist besonders auffällig gestaltet. Der Hauptbau ist quer zur Straße hin ausgerichtet und ragt zudem über die Fassadenfront der Reihenhäuser bis an die Vorgartenlinie heran: Somit erzielt es die Wirkung eines Torhauses. Der mit gelbem Putz verzierte Bau zeigt im Bereich der Fenster ebenfalls Verzierungen aus Keramikplatten. An diesen Hauptbau schließen sich ein dreigeschossiger Flügel mit weit auskragendem Flachdach, ein eingeschossiger, halbrunder pavillonartiger Bau mit durchgehendem Fensterband sowie ein zweigeschossiger Anbau mit Satteldach, der den Reihenhäusern in der Keimesstraße ähnelt, an. An dem dreigeschossigen Baukörper ist eine Sonnenuhr angebracht. An dem Haus gegenüber wird ein keramischer Brunnen hinter einer Hecke verborgen (Frechener Geschichtsverein et al. 2015, S. 28). Er ist mit einem mittlerweile nicht mehr wasserspeienden Fischkopf verziert (Heeg 1984, S. 115).

Die Sonnenuhr

Die Sonnenuhr aus gelb-grüner Keramik ist 1929 nach einem Entwurf des Kölner Bildhauers Franz Albermann im Werk „Kalscheuer“ gefertigt worden. Von einem runden Gesicht, der Personifikation der Sonne, gehen halbkreisförmig zwölf Strahlen mit erhabenen Zahlen an ihren Spitzen aus. Zwei Frauenakte (vermutlich allegorische Gestalten Weisheit und Schönheit?, vgl. Heeg 1992, S. 191) und Platten mit Darstellungen der zwölf Tierkreiszeichen säumen als Reliefs das Mittelmotiv. Der rechte Bildstreifen ist dabei um die Hausecke herumgeführt und leitet den Blick der Betrachtenden in die Keimesstraße hinein.
Die Siedlungshäuser an der Keimesstraße wurden zeitgleich nach Plänen von Julius Gatzen erbaut. Dort dienen verschiedenfarbige keramische Platten als gliedernde und belebende Elemente an Gurtgesimsen und Fenstereckpfeilern.

Hinweis

Das Objekt „Mehrfamilienhaus Keimesstraße mit Sonnenuhr“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nr. 9027 / Denkmalliste Stadt Frechen, laufende Nr. A 37).

(Keramion Frechen und Nicole Schmitz, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

Quelle

keramion.de: Keramisches Relief „Sonnenuhr“, Ooms’sche Keramik (1929), Keimesstraße 24, Frechen; Keramikweg: Station 23 (abgerufen am 15.12.2023)

Literatur

Frechener Geschichtsverein e.V.; Kunstverein zu Frechen e.V. (Hrsg.) (2015): Frechen. Ein kunst- und kulturhistorischer Wegweiser. Frechen.

Heeg, Egon (1984): Innenstadt (Frechen). (Frechener Straßen: Spiegel der Frechener Geschichte / Egon Heeg ; Band 1.) Köln.

Heeg, Egon / Förderverein des Keramikmuseums der Stadt Frechen e.V. (Hrsg.) (1992): Die Köln-Frechener Keramik des Toni Ooms 1919-1934. Köln.

Volkshochschule Frechen (Hrsg.) (1987): Die Industrialisierung Frechens: von Häusern und Menschen. Dokumentation der Ausstellung der VHS Frechen - 9. November-13. Dezember 1987. Frechen.

Mehrfamilienhaus in der Keimesstraße mit keramischem Relief „Sonnenuhr“

Schlagwörter: Mehrfamilienhaus, Frechener Steinzeug
Straße / Hausnummer: Keimesstraße 24
Ort: 50226 Frechen
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1929
Koordinate WGS84: 50° 54 42,29 N: 6° 48 30,71 O / 50,91175°N: 6,80853°O
Koordinate UTM: 32.345.941,56 m: 5.642.298,30 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.907,71 m: 5.642.140,32 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Keramion Frechen und Nicole Schmitz (2023), „Mehrfamilienhaus in der Keimesstraße mit keramischem Relief „Sonnenuhr““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345973 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz